

*Th. Groke Aktiengesellschaft in Merseburg.

Gegründet: Am 13./12. 1913 mit Wirkung ab 15./9. 1913; eingetr. 18./2. 1914. Gründer: Theodor Groke, Ing. Walter Groke, Kaufm. Alfred Meister, Merseburg; Prokurist Herm. Seifert, H. F. Lehmann, Halle a. S. Die Ges. übernahm die offene Handelsges. Th. Groke.

Zweck: Betrieb der Maschinenfabrikation; Spez.: Ziegeleimaschinen.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Stimmrecht:** 1 Aktie = St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 30./9. 1914 gezogen.

Direktion: Ing. Rich. Weber.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Karl Pank, Halle a. S.; Stellv. Stadtrat Paul Thiele, Fabrikbes. Bernh. Herrich, Merseburg; Rechtsanwalt Wlfg. Herzfeld, Halle a. S.

Prokuristen: Kaufm. Heinr. Siederer, Ing. Walter Groke, Ing. E. Feldtkeller, Ing. Fr. Schöning.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Halle: H. F. Lehmann.

Hüttenwerk, Eisengiesserei und Maschinenfabrik in Michelstadt (Hessen).

Gegründet: 1883. Die Ges. übernahm das zu Michelstadt bestehende Eisenhüttenwerk Michelstadt mit allem An- und Zubehör.

Zweck: Fabrikation, Erwerb u. Veräußerung von Masch., Apparaten und Utensil., sowie Handel in Metallen, besonders in Eisen. Umsatz 1911—1913: M. 500 569, 543 187, 564 264.

Kapital: M. 500 000 in 600 Aktien (Nr. 1—600) à M. 500 und 200 Aktien (Nr. 601—800) à M. 1000 nach Erhöhung um M. 50 000 im J. 1894, u. nach weiterer Erhöhung lt. G.-V. v. 3./4. 1909 um M. 100 000, begeben zu 145 %, angeboten den alten Aktionären zu 150 %.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (ist erfüllt), bis 10 % Tant. an Vorst. u. Beamte, dann 4 % Div., vom Übrigen Tant. an A.-R., und zwar a) wenn die G.-V. keine ausserord. Abschreib. oder Rücklagen beschliesst, von 10 %, b) andernfalls von 15 %, jedoch nicht mehr als nach der Berechnung sub a, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Gebäude 432 194, Grundstücke 69 757, Wasserkraft 20 000, Motoren 1, Dampfheiz. 1, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Verbind.-Geleise 1, Normalspuriges Anschlussgleis 1, Trinkwasserleit. 1, Druckwasser-Anlage 1, Sägespähnetransport-Anlage 1, Werkzeugemasch. 21 304, Transmiss. u. Seile 1, Werkzeuge 653, Modelle 716, Pferde 1, Fuhrgeräte 90, sonst. Mobil. 1984, Vorräte, fertige u. halbfertige Produkte 164 076, Kassa 371, Wechsel 25 052, Debit. 212 292, Bankguth. 63 093. — Passiva: A.-K. 500 000, Immobil.-Amort.-Kto 274 169, R.-F. 100 000, Spez.-R.-F. 14 396, Reparatur.-Res. 1148, normalspur. Anschlussgleis 10 000, Rückl. z. Bildung eines Arb.-Unterst.-F. 11 516, Delkr.-Kto 5602, Talonsteuer 5000, Kredit. 1160, Gewinn 88 602. Sa. M. 1 011 596.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 2809, Immobil.-Amort.-Kto 4321, Delkr.-Kto 2500, Talonsteuer 1000, Gen.-Unk. 49 101, Gewinn 88 602. — Kredit: Vortrag 8240, Gusswaren 44 126, Masch.-Fabrik 95 969. Sa. M. 148 335.

Dividenden 1886—1913: 9, 11, 13, 15, 15, 15, 15, 17, 20, 15, 20, 20, 22, 23, 20, 15, 15, 18, 20, 20, 22, 18, 22, 14, 14, 10, 10, 10 %, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Herm. Fild, Joh. Neundörfer.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Bank-Dir. Ed. Oppenheim, Frankf. a. M.; Reg.-Baumeister H. Arzt, Magdeburg; Dr. Jul. Mai, Bern; Fabrikant Ludw. Arzt, Michelstadt; Rich. Klocke, Weinheim.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Frankf. a. M.: Dresdner Bank.

Waggonfabrik Jos. Rathgeber Akt.-Ges. in München-Moosach.

Gegründet: 21./10. 1911 mit Wirkung ab 1./5. 1911; eingetr. 9./11. 1911 in München. Gründer: Bayerische Handelsbank, München; Berliner Handels-Ges., Berlin; Komm.-Rats-u. Fabrikantenwitwe Bertha Rathgeber, Rentner Rud. Rathgeber, Komm.-Rat u. Ing. Wilh. Scholz, München. Die Ges. übernahm von den Gesellschaftern der offenen Handels-Ges. Jos. Rathgeber in München, nämlich von den Gründern Bertha u. Rudolf Rathgeber, dann der Majorswitwe Anna Fahrmbacher u. der Rentiere Pauline Rathgeber in München das Fabrikunternehmen u. Handelsgeschäft der offenen Handels-Ges. nach näherer Massgabe des Gesellschaftsvertrags gegen Übernahme von Verbindlichkeiten im Gesamtbetrage von M. 2 164 995 u. gegen eine Barvergüt. von M. 1 949 000.

Zweck: Übernahme, Fortführ. u. Ausgestalt. der unter der Firma Jos. Rathgeber betriebenen Waggonfabrik; Herstell. u. Verkauf aller zum Bau u. zur Ausrüst. von Eisenbahnen u. anderen Transportmitteln erforderlichen Gegenstände, Reparaturen derartiger Fabrikate, Übernahme aller in diese u. ähnliche Fabrikationszweige einschlägigen Arbeiten sowie der Handel mit diesen Artikeln. Die Ges. stellt hauptsächlich Eisenbahnwagen für